

Presseinformation

18. April 2007

Gleichfeier des neuen Tierschutzhauses St. Pölten

Onodi: Landesweite Versorgung mit regionalen Tierheimen

Morgen, Donnerstag, 19. April, wird in St. Pölten die Dachgleiche für den Zubau des St. Pöltner Tierschutzhauses gefeiert. Das Tierheim betreut jedes Jahr rund 770 Tiere; für den engagierten Betreiber, den Tierschutzverein St. Pölten, wurde das alte Tierschutzhaus aber zunehmend zu klein. Auf Initiative der NÖ Tierschutzreferentin, Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi, kam es im Rahmen des NÖ Tierheim-Konzepts wegen eines notwendigen Zubaus zu Verhandlungen zwischen der Landeshauptstadt und dem Land. Als Ergebnis stellte die Stadt St. Pölten unentgeltlich ein Grundstück zur Verfügung, das Land investiert rund 1,6 Millionen Euro für einen Neubau.

„Mit dieser Investition wird in Zusammenarbeit mit dem NÖ Tierschutzverband das im Tierheim-Konzept verankerte Ziel einer landesweiten, den qualitativen Ansprüchen genügenden Versorgung mit regionalen Tierheimen umgesetzt“, betont Onodi. „Die Tierheime kümmern sich verantwortungsvoll um die ihnen anvertrauten Tiere, ihre ständigen Bemühungen, für die Tiere neue, geeignete Besitzer zu finden, seien eine große Hilfe zum amtlichen Tierschutz, so Onodi. In St. Pölten wurden rund 450 Quadratmeter neu verbaut; in Zukunft gibt es Platz für rund 50 Katzen und 80 Hunde. Der Zubau umfasst großzügige Hundezwinger mit Außenanlagen, drei Quarantäneräume mit Auslauf sowie eine Krankenstation mit Auslauf für Hunde bzw. einen Krankenraum und eine Quarantänestation für Katzen samt dazugehörigen Lager- und Abstellräumen.

Im Obergeschoss des Neubaus wird eine Dienstwohnung eingerichtet, so dass das Tierheim Tag und Nacht bzw. auch an Sonn- und Feiertagen besetzt ist. Auch die schon dringend benötigten Archiv-, Lager-, Seminar-, Büro- und Sozialräume sind berücksichtigt. Somit ist das St. Pöltner Tierheim an sieben Tagen die Woche besetzt und rund um die Uhr erreichbar.